

Helvetic Airways: gutes Geschäftsjahr 2009/10

Gesteigerter Linien-Yield, Charterertrag verdoppelt.

Mit der Verkündung der Flottenerweiterung gaben Helvetic Airways CEO Bruno Jans und CFO/CCO Tobias Pogorevc auch einen Rückblick über das per 31. März beendete Geschäftsjahr 2009/10.

Der Ertrag aus dem Wetlease mit Swiss, das drei Flugzeuge von Helvetic Airways beinhaltet, blieb auf stabilem Niveau, während der Yield auf den Linienverbindungen gesteigert werden konnte. Vor allem aber im Chartergeschäft kann die Airline auf ein Erfolgsgeschäft zurückblicken. Der Ertrag wurde mit einem Wachstum von 97 Prozent nahezu verdoppelt. Als Grund nennt Pogorevc unter anderem die Fähigkeit der Airline, durch kurze Wege und schnelle Kalkulationsmodelle eine umgehende Offertenerstellung für die TO-

Partner zu gewährleisten. Die Cashflow-Zielvorgabe von CHF 5 Mio. wurde wie bereits in den Vorjahren auch im Geschäftsjahr 2009/10 erreicht.

Hinsichtlich der Passagierzahlen setzte sich Helvetic Airways bereits in den Vorjahren ein Ziel von mindestens 500 000 Pax. «Dies haben wir in den Vorjahren erreicht und im Geschäftsjahr 2009/10 mit rund 540 000 Fluggästen noch gesteigert», erklärt Pogorevc. Grund für diese Steigerung seien vor allem die im letzten Jahr vermehrt durchgeführten Charterketten, die über Auslastungen von 90 Prozent und mehr verfügten. Die Auslastung auf den Linienflügen lag bei rund 68 Prozent.

2010 erwartet Helvetic Airways durch die zwei zusätzlichen Fokker 100 einen erneut massiven Passagierzuwachs, vor allem im Chartergeschäft. «Wir werden 2010 zwar mehr Passagie-



Helvetic Airways beförderte 2009/10 rund 540 000 Passagiere.

re haben, allerdings eine geringere Auslastung pro Flug, das ist uns bewusst. Uns ist jedoch der Revenue wichtiger als der Yield, das ist einer der Vorteile eines Nischenoperators.»

BNZ

Bericht Seite 1, Kommentar Seite 2